

## Voltabox setzt in den ersten neun Monaten hohes Wachstumstempo fort

- Konzernumsatz steigt um 137,8 Prozent auf 16,3 Mio. Euro (Vorjahr: 6,9 Mio. Euro)
- Kerngeschäft mit Batterien für Gabelstapler wächst stark
- Erste Erlöse mit Starterbatterien im Segment Voltaforce
- Um Fremdwährungseffekte bereinigtes EBIT verbessert sich auf -0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -3,0 Mio. Euro)
- Umsatzprognose in Höhe von rund 25 Mio. Euro bei positivem EBIT für das Gesamtjahr bestätigt

**Delbrück, 13. November 2017 – Die Voltabox AG [ISIN DE000A2E4LE9] hat heute ihre Ergebnisse für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahrs veröffentlicht und die Prognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigt.**

In den ersten neun Monaten erwirtschaftete die Gesellschaft einen Konzernumsatz von TEUR 16.321 (Vorjahr: TEUR 6.862). Die hohe Wachstumsdynamik resultiert aus der sehr guten operativen Geschäftsentwicklung im Segment Voltapower, welches das Kerngeschäft von Voltabox bildet. Die hoch entwickelten Batteriesysteme für den industriellen Einsatz finden in Gabelstaplern, Bergbaufahrzeugen, Oberleitungsbussen für den öffentlichen Personennahverkehr und fahrerlosen Transportsystemen Verwendung. Voltabox profitiert dabei zunehmend direkt von Substitutionseffekten.

### **Geschäftsverlauf**

Das Geschäft wurde insbesondere von der zunehmend automatisierten Serienproduktion einsatzfertiger Batteriemodule für Gabelstapler und fahrerlose Transportsysteme dominiert. Gleichzeitig hat die Gesellschaft den Bau eines weiteren Prototyps für ein neu konzipiertes Komatsu-Großfahrzeug aus dem Bereich Untertage-Bergbau vorangetrieben. Dieses Batteriesystem basiert auf neuartigen Pouch-Zellen und wiegt allein ca. 8,5 Tonnen, der Energieinhalt beträgt etwa 800 kWh.

Daneben waren im Segment Voltaforce erste Umsätze zu verzeichnen. In diesem Segment entwickelt und fertigt Voltabox hochwertige Lithium-Ionen-Batterien für ausgewählte Massenmärkte. Hier liegt der Fokus derzeit auf Starterbatterien für Hochleistungs-Motorräder und Sportwagen, die herkömmliche Bleibatterien ersetzen. Im dritten Quartal ist die Serienproduktion für 5Ah-Starterbatterien für

Motorräder angelaufen. Künftig werden in diesem Segment auch Batteriesysteme für 48-Volt-Mild-Hybrid-Anwendungen produziert.

Das jüngste Segment Voltamotion wird seit dem zweiten Quartal 2017 durch das Forschungs- und Entwicklungszentrum in Aachen repräsentiert. Mit modernster Leistungselektronik und effizienten Elektromotoren entwickelt sich Voltabox Schritt für Schritt zum Komplettanbieter für die Elektrifizierung von Fahrzeugen weiter. Damit werden die Hochleistungsbatteriesysteme aus dem Kernsegment Voltapower ergänzt. Die Voltamotion-Produkte befinden sich noch in der Entwicklung und werden voraussichtlich ab dem Jahr 2018 auf den Markt gebracht.

"Mit unserem konsequenten Fokus auf sehr anspruchsvolle industrielle Anwendungen haben wir uns bereits eine sehr starke Marktposition in der schnell wachsenden Elektromobilität gesichert", sagt Jürgen Pampel, Vorstandsvorsitzender der Voltabox AG. „Auf dieser Basis werden wir unser Wachstum weiter vorantreiben, etwa mit dem unmittelbar bevorstehenden Einstieg in den Bereich der Antriebstechnik."

## **Ertragslage**

Trotz der sehr dynamischen Umsatzausweitung erhöhte sich der Materialaufwand in Folge der zunehmend automatisierten Serienproduktion nur unterproportional um 51,4 Prozent auf TEUR 10.766 (Vorjahr: TEUR 7.112). Entsprechend deutlich sank die Materialeinsatzquote auf 66,0 Prozent (Vorjahr: 103,6 Prozent). Damit ergibt sich für den Berichtszeitraum ein Rohertrag in Höhe von TEUR 9.165 (Vorjahr: TEUR 3.564), was einer Rohertragsmarge von 56,2 Prozent entspricht (Vorjahr: 51,9 Prozent).

„Die sukzessive Ausdehnung des Produktportfolios mit jeweils hoch automatisierter Serienproduktion an den Standorten Delbrück und Austin wird die Ertragslage des Voltabox-Teilkonzerns weiter verbessern", sagt Andres Klasing, Vorstand Finanzen. "Daher erwarten wir bereits im laufenden Geschäftsjahr ein leicht positives operatives Ergebnis."

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug im Berichtszeitraum TEUR -252 (Vorjahr: TEUR -1.615). Im paragon-Teilkonzern Voltabox AG sind im Berichtszeitraum noch Fremdwährungseffekte aus der Darlehensgewährung der Konzernmutter paragon AG an die Voltabox of Texas, Inc. ergebniswirksam enthalten; auf Konzernebene der paragon AG sind diese bereits direkt im Eigenkapital dargestellt. Bereinigt um diese Fremdwährungseffekte ergibt sich damit ein EBITDA in Höhe

von TEUR 1.256 (Vorjahr: TEUR -1.847), was einer bereinigten EBITDA-Marge von 7,7 Prozent entspricht (Vorjahr: -26,9 Prozent). Im Sinne der Bewertungsstetigkeit zwischen Konzern und Teilkonzern wird im vierten Quartal 2017 auch beim Teilkonzern Voltabox AG der Fremdwährungseffekt im Eigenkapital dargestellt, so dass keine entsprechend bereinigten Kennzahlen mehr veröffentlicht werden.

Nach planmäßig erhöhten Personalaufwendungen von TEUR 4.456 (Vorjahr: TEUR 3.063) sowie Abschreibungen von TEUR 1.502 (Vorjahr: TEUR 1.137) verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf TEUR -1.754 (Vorjahr: TEUR -2.752). Das um die Fremdwährungseffekte aus der Darlehensgewährung der Konzernmutter paragon AG bereinigte EBIT erhöhte sich entsprechend auf TEUR -246 (Vorjahr: TEUR -2.984). Unter Berücksichtigung der Umsatzsteigerung ergibt sich damit eine deutlich verbesserte bereinigte EBIT-Marge von -1,5 Prozent (Vorjahr: -43,5 Prozent).

Bei einem reduzierten Finanzergebnis in Höhe von TEUR -471 (Vorjahr: TEUR -182) und höheren Ertragssteuern in Höhe von TEUR 689 (Vorjahr: TEUR -331) erwirtschaftete der Voltabox-Teilkonzern im Berichtszeitraum somit ein deutlich besseres Konzernergebnis in Höhe von TEUR -1.536 (Vorjahr: TEUR -3.265). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von -0,24 Euro (Vorjahr: -0,52 Euro).

## **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme hat sich zum 30. September 2017 auf TEUR 44.634 erhöht (31. Dezember 2016: TEUR 39.025), was hauptsächlich auf den weiteren Anstieg der immateriellen Vermögenswerte sowie einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen ist.

Das Eigenkapital der Voltabox AG stieg in Folge der vorbörslichen Erhöhung des gezeichneten Kapitals auf TEUR 14.687 (31. Dezember 2016: TEUR 5.453). Die Eigenkapitalquote stieg zum Bilanzstichtag entsprechend auf 32,9 Prozent (31. Dezember 2016: 14,0 Prozent).

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum trotz des verbesserten Ergebnisses vor Ertragsteuern deutlich auf TEUR -6.381 (Vorjahr: TEUR 3.757). Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 3.136 zurückzuführen, während im Vorjahr eine Abnahme in Höhe von 7.289 zu verzeichnen war.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum leicht auf TEUR -3.173 (Vorjahr: TEUR -3.738). Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklungen erhöhten sich leicht auf TEUR 2.620 (Vorjahr: TEUR 2.434).

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag TEUR 762 (31. Dezember 2016: TEUR 940).

## **Börsengang**

Der Vorstand der Muttergesellschaft paragon AG hat am 11. September dem Börsengang der Gesellschaft und am 25. September der Festlegung der Preisspanne für ein öffentliches Angebot von Voltabox-Aktien zugestimmt. Im Zeitraum vom 26. September bis 10. Oktober wurden insgesamt bis zu 6,325 Millionen Voltabox-Aktien zum Preis von 20,00 Euro bis 24,00 Euro je Aktie angeboten. Das Angebot umfasste insbesondere fünf Millionen neue Aktien zuzüglich einer Mehrzuteilungsoption von 0,825 Millionen weiteren neuen Aktien aus einer Kapitalerhöhung der Voltabox AG sowie eine Veräußerung von 0,5 Millionen Aktien durch die paragon AG.

Das Platzierungsvolumen betrug 151,8 Millionen Euro, wovon der Voltabox AG 139,8 Millionen Euro als Bruttoemissionserlös zuflossen. Der paragon AG flossen aus dem Verkauf der 0,5 Millionen Aktien 12,0 Millionen Euro zu. Der Emissionserlös der Voltabox AG soll neben der gezielten Weiterentwicklung ihrer Produkte, dem Ausbau ihrer Produktionskapazitäten sowie der Rückzahlung eines Gesellschafterdarlehens der paragon AG vor allem die Flexibilität der Voltabox AG erhöhen, um auch mittels wertsteigernder Akquisitionen weiter zu wachsen.

Die Notierungsaufnahme der Voltabox AG erfolgte am 13. Oktober an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter dem Börsenkürzel VBX, der ISIN DE000A2E4LE9 und der WKN A2E4LE mit einer ersten Preisfeststellung von 30,00 Euro je Aktie. Damit betrug der Börsenwert der Voltabox AG zu diesem Zeitpunkt 474,75 Millionen Euro. Der Anteil der paragon AG an der Voltabox AG beträgt nunmehr 60 Prozent, während sich das restliche Grundkapital im Streubesitz befindet. Die paragon AG beabsichtigt, auch langfristig Mehrheitsaktionärin von Voltabox zu bleiben.

Der Börsengang wurde von Bankhaus Lampe KG als Sole Global Coordinator und gemeinsam mit Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG als Joint Bookrunner begleitet.

## Prognose

Auf Basis der Ergebnisse der ersten neun Monate und der Planung für das vierte Quartal bestätigt der Vorstand seine Umsatz- und Ertragsprognose für das laufende Geschäftsjahr. Demnach soll der Konzernumsatz im laufenden Geschäftsjahr auf rund 25 Mio. Euro wachsen. Dabei wird ein leicht positives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erwartet.

Der Vorstand geht im laufenden Jahr von einem Investitionsvolumen in Höhe von rund 7 Mio. Euro aus. Das geplante Investitionsportfolio unterteilt sich in aktivierte Eigenleistungen (5 Mio. Euro) sowie Neuinvestitionen und Ersatzinvestitionen in Maschinen (2 Mio. Euro).

Verkürzter Konzernzwischenabschluss:  
Konzerngesamtergebnisrechnung der Voltabox AG, Delbrück, für den  
Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017 (IFRS)

In TEUR	01.01.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2016	01.07.- 30.09.2017	01.07.- 30.09.2016
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>16.321</b>	<b>6.862</b>	<b>5.727</b>	<b>2.349</b>
Sonstige betriebliche Erträge	118	-9	47	-142
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	425	713	-420	-34
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.067	3.110	1.008	1.397
<b>Gesamtleistung</b>	<b>19.931</b>	<b>10.676</b>	<b>6.362</b>	<b>3.570</b>
Materialaufwand	-10.766	-7.112	-3.475	-2.518
<b>Rohhertrag</b>	<b>9.165</b>	<b>3.564</b>	<b>2.887</b>	<b>1.052</b>
Personalaufwand	-4.456	-3.063	-1.653	-1.272
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.502	-1.137	-557	-379
Wertminderung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.961	-2.116	-1.684	-609
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-1.754</b>	<b>-2.752</b>	<b>-1.007</b>	<b>-1.208</b>
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzierungsaufwendungen	-471	-182	-213	-45
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-471</b>	<b>-182</b>	<b>-213</b>	<b>-45</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-2.225</b>	<b>-2.934</b>	<b>-1.220</b>	<b>-1.253</b>
Ertragssteuern	689	-331	314	-176
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.536</b>	<b>-3.265</b>	<b>-906</b>	<b>-1.429</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	-0,24	-0,52	-0,14	-0,23
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	-0,24	-0,52	-0,14	-0,23
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert)	6.325.000	6.325.000	6.325.000	6.325.000
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (verwässert)	6.325.000	6.325.000	6.325.000	6.325.000
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
Rücklage aus Währungsumrechnung	349	0	274	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.187</b>	<b>-3.265</b>	<b>-632</b>	<b>-1.429</b>

## Verkürzter Konzernzwischenabschluss:

### Konzernbilanz der Voltabox AG, Delbrück, zum 30. September 2017 (IFRS)

In TEUR	30.09.2017	31.12.2016
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	15.024	12.908
Geschäfts- oder Firmenwert	3.187	3.187
Sachanlagen	8.017	9.377
	<b>26.228</b>	<b>25.472</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	5.784	3.955
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.136	5.776
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	2.664	2.539
Ertragsteueransprüche	22	0
Sonstige Vermögenswerte	1.038	343
Flüssige Mittel	762	940
	<b>18.406</b>	<b>13.553</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>44.634</b>	<b>39.025</b>
In TEUR	30.09.2017	31.12.2016
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	10.000	100
Kapitalrücklage	1.244	1.244
Gewinn-/Verlustvortrag	4.630	4.337
Konzernergebnis	-1.536	-228
Währungsdifferenzen	349	0
	<b>14.687</b>	<b>5.453</b>
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finance Lease	46	107
Langfristige Darlehen	3.673	4.539
Latente Steuern	696	1.385
	<b>4.415</b>	<b>6.031</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Verbindlichkeiten aus Finance Lease	16	39
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	607	651
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.653	3.361
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	20.426	22.671
Sonstige Rückstellungen	64	6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	766	813
	<b>25.532</b>	<b>27.541</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>44.634</b>	<b>39.025</b>

Verkürzter Konzernzwischenabschluss:  
Konzernkapitalflussrechnung der Voltabox AG, Delbrück, für den Zeitraum  
vom 1. Januar bis 30. September 2017 (IFRS)

In TEUR	01.01.- 30.09.2017	01.01.- 30.09.2016
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-2.225</b>	<b>-2.932</b>
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.502	1.137
Finanzergebnis	471	182
Gewinn (-), Verlust (+) aus Anlagenabgang des Sach- und Finanzanlagevermögens	-7	197
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	12	-23
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	855	-1.063
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	-3.136	7.289
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	-1.829	-1.850
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-1.530	1.003
Gezahlte Zinsen	-471	-182
Ertragsteuern	-23	0
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-6.381</b>	<b>3.757</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	351	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-328	-716
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.196	-3.022
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.173</b>	<b>-3.738</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-493	-1.326
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Finance Lease	-31	-31
Mittelzufluss aus Eigenkapitalzuführungen	9.900	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>9.376</b>	<b>-265</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-178	-246
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	940	771
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	762	525



## Finanzkalender

27. März 2018	Geschäftsbericht – Konzernabschluss 2017
9. Mai 2018	Zwischenmitteilung zum 31. März 2018 – 1. Quartal
9. Mai 2018	Hauptversammlung, Delbrück
21. August 2018	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2018 – 1. Halbjahr
13. November 2018	Zwischenmitteilung zum 30. September 2018 – 9 Monate

Unter [www.ir.voltabox.ag](http://www.ir.voltabox.ag) steht die Zwischenmitteilung mit dem verkürzten Zwischenabschluss zum 30. September 2017 zum Download bereit.

### Über die Voltabox AG

Voltabox ist ein wachstumsstarker Systemanbieter für Elektromobilität in industriellen Anwendungen. Kerngeschäft sind sichere, hochentwickelte und leistungsstarke Batteriesysteme auf Lithium-Ionen-Basis, die modular und in Serie gefertigt werden. Die Batteriesysteme finden Verwendung in Bussen für den Personennahverkehr, Gabelstaplern, fahrerlosen Transportsystemen und in Bergbaufahrzeugen. Daneben entwickelt und fertigt das Unternehmen hochwertige Lithium-Ionen-Batterien für ausgewählte Massenmarktanwendungen wie z.B. Hochleistungs-Motorräder. Voltabox unterhält Produktionsstätten am Unternehmenssitz in Delbrück (Deutschland) und in Austin (USA) sowie einen Entwicklungsstandort in Aachen (Deutschland). Mehr Informationen zu Voltabox finden Sie unter: [www.voltabox.ag](http://www.voltabox.ag).

### Ansprechpartner

#### **Voltabox AG**

Dr. Kai Holtmann  
Artegastraße 1  
D-33129 Delbrück  
Phone: +49 (0) 52 50 – 99 30-964  
Fax: +49 (0) 52 50 – 99 30-901  
E-Mail: [kai.holtmann@voltabox.ag](mailto:kai.holtmann@voltabox.ag)